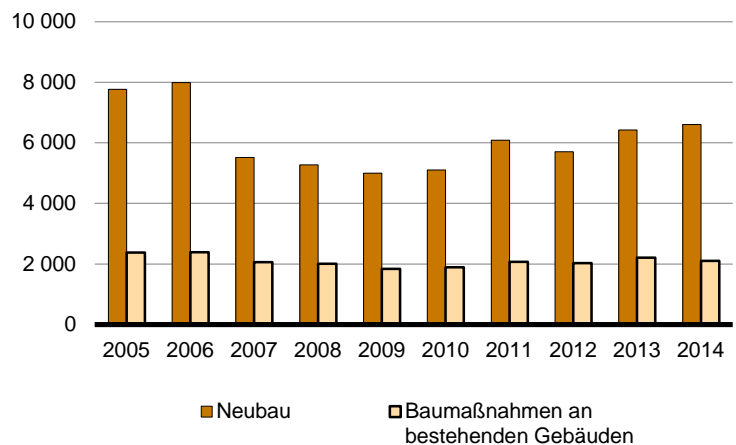


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 02/15

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg Februar 2015

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2005



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 02/15

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **April 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2013	8 630	5 614	811	2 205	10 002	10 911	9 990	42 204	2 241 707
2014	8 709	5 883	724	2 102	8 351	11 891	11 988	46 526	2 313 317
2014 Januar	600	374	53	173	513	658	601	2 660	133 914
Februar	648	431	58	159	930	814	708	3 017	199 503
März	675	482	46	147	397	921	1 178	3 791	154 708
April	814	584	54	176	490	1 118	1 041	4 322	185 130
Mai	785	532	66	187	732	1 174	1 173	4 728	232 605
Juni	741	503	55	183	561	1 035	858	3 900	175 626
Juli	858	597	68	193	668	1 163	1 119	4 438	214 621
August	714	484	46	184	637	943	846	3 509	178 799
September	754	491	72	191	646	933	876	3 558	168 750
Oktober	794	545	69	180	1 138	1 177	1 495	4 712	261 546
November	564	363	68	133	1 118	876	966	3 651	203 888
Dezember	762	497	69	196	523	1 076	1 125	4 238	205 272
2015 Januar	519	330	32	157	243	644	551	2 389	118 717
Februar	553	357	46	150	275	742	735	2 772	141 045
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## 2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden  Anzahl
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl									
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2013	5 614	5 092	235	287	8 530	4 735	9 228	1 162 500	50
2014	5 883	5 193	288	402	10 197	5 266	10 133	1 329 672	89
2014 Januar	374	342	13	19	498	290	558	69 663	10
Februar	431	388	19	24	623	356	678	89 810	5
März	482	444	16	22	733	392	757	101 209	12
April	584	508	38	38	910	499	972	126 814	1
Mai	532	451	37	44	1 057	538	1 022	125 464	1
Juni	503	446	25	32	782	448	877	110 000	—
Juli	597	537	28	32	934	510	1 002	133 813	35
August	484	434	18	32	730	420	797	110 395	4
September	491	428	31	32	719	408	766	103 547	7
Oktober	545	480	19	46	1 397	559	1 053	135 062	1
November	363	291	25	47	905	408	791	107 166	4
Dezember	497	444	19	34	909	440	862	116 729	8
2015 Januar	330	304	11	15	467	260	517	69 916	2
Februar	357	324	15	18	562	318	589	78 562	2
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>553</b>	<b>274,8</b>	<b>735</b>	<b>742,2</b>	<b>2 772</b>	<b>141 045</b>
Wohngebäude	487	41,1	713	731,9	2 738	101 503
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 28,0	71	34,9	95	2 065
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	20,7	62	56,9	223	7 440
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	– 11,1	92	54,3	163	4 985
Unternehmen	30	3,6	160	132,6	464	20 586
davon						
Wohnungsunternehmen	20	21,6	118	98,5	340	16 317
Immobilienfonds	1	– 15,8	16	11,5	28	1 620
sonstige Unternehmen	9	– 2,2	26	22,6	96	2 649
private Haushalte	452	48,2	460	544,0	2 107	75 584
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,4	1	1,1	4	348
Nichtwohngebäude	66	233,7	22	10,3	34	39 542
davon						
Anstaltsgebäude	1	1,5	–	–	–	179
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	2,6	18	8,0	29	1 714
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	24,7	2	1,9	8	1 682
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	35	138,4	– 3	– 1,8	– 12	13 079
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	21,8	– 1	– 0,8	– 5	3 181
Handels- und Lagergebäude	15	84,5	– 2	– 0,1	– 3	7 697
Hotels und Gaststätten	5	8,5	–	–	–	1 226
sonstige Nichtwohngebäude	13	66,5	5	2,2	9	22 888
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	68,8	5	2,2	9	23 345
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	10	48,6	4	1,8	7	22 043
Unternehmen	46	172,4	11	5,2	18	16 364
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	38,7	–	–	–	1 436
Produzierendes Gewerbe	12	28,4	1	0,4	1	3 722
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	26	105,3	10	4,8	17	11 206
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	9	8,2	7	3,3	9	935
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4,4	–	–	–	200



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>150</b>	<b>– 74,9</b>	<b>171</b>	<b>152,5</b>	<b>423</b>	<b>29 396</b>
Wohngebäude	130	– 90,1	151	143,4	393	22 941
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 28,0	59	28,5	59	1 265
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	– 1,7	6	4,5	20	892
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	– 28,0	59	28,5	58	1 535
Unternehmen	16	– 25,5	30	36,6	66	8 296
davon						
Wohnungsunternehmen	11	– 3,2	9	18,6	16	5 968
Immobilienfonds	1	– 15,8	16	11,5	28	1 620
sonstige Unternehmen	4	– 6,5	5	6,5	22	708
private Haushalte	111	– 36,6	62	78,3	269	13 110
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	20	15,2	20	9,1	30	6 455
davon						
Anstaltsgebäude	1	1,5	–	–	–	179
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	– 5,3	18	8,0	29	969
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	– 0,7	2	1,9	8	220
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	14,4	– 4	– 2,2	– 13	3 646
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	5,4	– 1	– 0,8	– 5	2 014
Handels- und Lagergebäude	4	5,2	– 3	– 0,5	– 4	831
Hotels und Gaststätten	2	2,9	–	–	–	785
sonstige Nichtwohngebäude	5	5,3	4	1,4	6	1 441
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	6,8	4	1,4	6	1 620
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	2,1	4	1,8	7	868
Unternehmen	11	13,1	9	4,0	14	5 049
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	6,1	–	–	–	2 123
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	7,0	9	4,0	14	2 926
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	0,0	7	3,3	9	538
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
Februar 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>403</b>	<b>468</b>	<b>349,7</b>	<b>564</b>	<b>589,7</b>	<b>2 349</b>	<b>111 649</b>
Wohngebäude	357	318	131,2	562	588,5	2 345	78 562
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	324	215	65,3	324	405,7	1 619	54 927
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	15	20	7,3	30	33,3	117	4 463
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	17	81	58,6	196	143,1	573	18 372
Wohnheime	1	3	–	12	6,4	36	800
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	29	22,3	56	52,4	203	6 548
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	15	17,0	33	25,7	105	3 450
Unternehmen	14	54	29,1	130	96,0	398	12 290
davon							
Wohnungsunternehmen	9	46	24,8	109	79,9	324	10 349
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	5	8	4,3	21	16,1	74	1 941
private Haushalte	341	248	84,8	398	465,7	1 838	62 474
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,4	1	1,1	4	348
Nichtwohngebäude	46	150	218,5	2	1,2	4	33 087
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	4	7,9	–	–	–	745
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	16	25,3	–	–	–	1 462
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	26	76	124,0	1	0,4	1	9 433
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	10	16,4	–	–	–	1 167
Handels- und Lagergebäude	11	56	79,3	1	0,4	1	6 866
Hotels und Gaststätten	3	2	5,6	–	–	–	441
sonstige Nichtwohngebäude	8	55	61,2	1	0,8	3	21 447
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	55	62,1	1	0,8	3	21 725
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	46	46,5	–	–	–	21 175
Unternehmen	35	99	159,3	2	1,2	4	11 315
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	23	38,7	–	–	–	1 436
Produzierendes Gewerbe	10	14	22,2	1	0,4	1	1 599
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	61	98,3	1	0,8	3	8 280
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	3	8,2	–	–	–	397
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	4,4	–	–	–	200

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Februar 2015					
Brandenburg an der Havel	21	14,7	6	12,5	3 906
Cottbus	13	6,9	39	31,8	3 782
Frankfurt (Oder)	4	0,5	4	4,2	531
Potsdam	25	41,8	80	73,7	17 363
Barnim	23	7,1	13	18,0	3 545
Dahme-Spreewald	38	30,6	30	39,9	7 801
Elbe-Elster	23	- 11,7	71	49,2	5 463
Havelland	60	28,3	69	77,6	10 873
Märkisch-Oderland	61	31,6	67	75,1	12 476
Oberhavel	50	46,0	42	55,4	26 971
Oberspreewald-Lausitz	8	0,4	7	10,1	963
Oder-Spree	42	16,4	84	77,2	10 098
Ostprignitz-Ruppin	11	- 3,0	8	13,9	2 427
Potsdam-Mittelmark	88	31,5	88	95,7	16 049
Prignitz	17	- 4,9	22	18,4	2 265
Spree-Neiße	20	21,0	39	36,1	6 704
Teltow-Fläming	33	6,0	54	44,6	7 709
Uckermark	16	11,4	12	8,8	2 119
<b>Land Brandenburg</b>	<b>553</b>	<b>274,8</b>	<b>735</b>	<b>742,2</b>	<b>141 045</b>
01.01.-28.02.2015					
Brandenburg an der Havel	29	30,1	12	29,4	12 820
Cottbus	25	8,6	48	44,7	5 206
Frankfurt (Oder)	10	2,4	7	7,5	1 541
Potsdam	64	26,6	154	158,0	30 849
Barnim	46	22,8	73	67,2	10 793
Dahme-Spreewald	131	67,5	126	154,3	25 069
Elbe-Elster	29	- 2,0	73	52,4	6 017
Havelland	112	39,7	114	137,2	19 705
Märkisch-Oderland	111	56,0	111	131,2	19 792
Oberhavel	85	97,6	66	84,2	35 572
Oberspreewald-Lausitz	15	4,7	14	17,8	4 365
Oder-Spree	74	24,2	101	117,1	20 239
Ostprignitz-Ruppin	31	- 5,2	27	33,0	7 596
Potsdam-Mittelmark	137	59,0	129	147,3	23 936
Prignitz	26	5,5	24	19,0	3 525
Spree-Neiße	37	32,0	68	60,8	10 538
Teltow-Fläming	85	19,6	112	106,3	16 968
Uckermark	25	28,4	27	18,6	5 231
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 072</b>	<b>517,4</b>	<b>1 286</b>	<b>1 385,8</b>	<b>259 762</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Februar 2015					
Brandenburg an der Havel	12	– 1,6	– 1	5,1	1 702
Cottbus	4	– 2,7	27	17,1	1 729
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	11	6,2	– 10	5,5	7 000
Barnim	10	5,6	– 1	1,9	1 370
Dahme-Spreewald	8	– 2,9	3	5,9	663
Elbe-Elster	10	– 28,2	55	32,1	2 675
Havelland	7	– 2,0	5	3,4	794
Märkisch-Oderland	8	0,6	–	5,0	1 205
Oberhavel	7	0,3	3	4,2	868
Oberspreewald-Lausitz	5	– 4,0	5	6,8	546
Oder-Spree	9	– 6,2	8	7,7	726
Ostprignitz-Ruppin	6	– 4,5	3	8,7	1 690
Potsdam-Mittelmark	25	– 20,8	24	23,5	3 663
Prignitz	10	– 9,4	16	10,8	1 080
Spree-Neiße	5	0,9	3	2,4	1 025
Teltow-Fläming	5	– 8,5	25	10,6	1 968
Uckermark	8	2,1	6	1,9	692
<b>Land Brandenburg</b>	<b>150</b>	<b>– 74,9</b>	<b>171</b>	<b>152,5</b>	<b>29 396</b>
01.01.-28.02.2015					
Brandenburg an der Havel	17	3,0	3	19,3	9 787
Cottbus	9	– 3,9	28	20,4	2 174
Frankfurt (Oder)	2	0,0	–	–	513
Potsdam	32	– 23,2	22	44,6	12 811
Barnim	18	8,5	– 1	3,4	2 197
Dahme-Spreewald	26	– 5,8	16	17,2	4 265
Elbe-Elster	14	– 27,9	56	34,4	2 994
Havelland	15	– 1,5	7	6,1	1 522
Märkisch-Oderland	25	0,8	4	13,4	1 971
Oberhavel	15	– 1,1	4	6,3	1 277
Oberspreewald-Lausitz	11	– 3,7	12	14,5	3 373
Oder-Spree	21	– 11,1	– 8	14,5	5 696
Ostprignitz-Ruppin	18	– 7,9	13	18,2	5 591
Potsdam-Mittelmark	39	– 27,4	32	32,0	4 893
Prignitz	14	– 2,7	15	7,2	1 616
Spree-Neiße	7	1,6	3	2,7	1 319
Teltow-Fläming	11	– 12,0	29	16,0	3 176
Uckermark	13	– 3,5	18	8,4	1 478
<b>Land Brandenburg</b>	<b>307</b>	<b>– 117,7</b>	<b>253</b>	<b>278,6</b>	<b>66 653</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Februar 2015						
Brandenburg an der Havel	7	4	0,1	7	7,4	896
Cottbus	8	8	5,4	12	14,7	1 693
Frankfurt (Oder)	4	2	0,5	4	4,2	531
Potsdam	12	42	25,3	90	68,2	9 687
Barnim	13	9	1,5	14	16,1	2 175
Dahme-Spreewald	27	18	4,7	27	34,0	4 597
Elbe-Elster	10	10	7,8	15	16,6	2 138
Havelland	48	37	13,1	64	74,3	9 243
Märkisch-Oderland	47	37	9,5	67	70,2	8 997
Oberhavel	38	27	7,3	39	51,3	6 762
Oberspreewald-Lausitz	2	2	0,1	2	3,2	337
Oder-Spree	33	38	22,7	76	69,5	9 372
Ostprignitz-Ruppin	4	3	1,1	5	5,1	691
Potsdam-Mittelmark	53	37	14,4	63	71,4	10 335
Prignitz	6	4	1,3	6	7,6	1 026
Spree-Neiße	13	16	3,7	36	33,8	3 565
Teltow-Fläming	27	20	11,0	29	34,1	5 471
Uckermark	5	4	1,8	6	6,9	1 046
<b>Land Brandenburg</b>	<b>357</b>	<b>318</b>	<b>131,2</b>	<b>562</b>	<b>588,5</b>	<b>78 562</b>
01.01.-28.02.2015						
Brandenburg an der Havel	9	6	0,3	9	10,1	1 282
Cottbus	15	13	8,2	20	24,3	2 672
Frankfurt (Oder)	7	5	1,2	7	7,5	978
Potsdam	29	64	36,9	132	113,4	17 232
Barnim	27	29	13,5	74	63,7	8 560
Dahme-Spreewald	101	70	28,3	110	137,1	17 663
Elbe-Elster	11	10	8,1	16	17,6	2 177
Havelland	90	66	20,6	107	131,1	17 263
Märkisch-Oderland	78	61	14,5	107	117,9	15 100
Oberhavel	57	40	10,5	60	77,0	10 070
Oberspreewald-Lausitz	2	2	0,1	2	3,2	337
Oder-Spree	51	54	27,6	109	102,5	13 903
Ostprignitz-Ruppin	12	8	2,3	14	14,8	1 959
Potsdam-Mittelmark	85	59	22,0	96	114,5	16 252
Prignitz	9	7	2,5	9	11,8	1 565
Spree-Neiße	26	30	10,5	65	58,1	6 643
Teltow-Fläming	70	50	20,9	83	90,3	13 250
Uckermark	8	7	2,6	9	10,2	1 572
<b>Land Brandenburg</b>	<b>687</b>	<b>578</b>	<b>230,5</b>	<b>1 029</b>	<b>1 105,1</b>	<b>148 478</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Februar 2015						
Brandenburg an der Havel	7	4	0,1	7	7,4	896
Cottbus	7	4	1,7	7	8,2	1 103
Frankfurt (Oder)	4	2	0,5	4	4,2	531
Potsdam	7	4	0,8	7	8,8	1 289
Barnim	13	9	1,5	14	16,1	2 175
Dahme-Spreewald	27	18	4,7	27	34,0	4 597
Elbe-Elster	9	6	4,6	9	11,5	1 573
Havelland	45	32	9,6	45	64,0	7 883
Märkisch-Oderland	45	32	4,3	49	58,4	7 532
Oberhavel	38	27	7,3	39	51,3	6 762
Oberspreewald-Lausitz	2	2	0,1	2	3,2	337
Oder-Spree	31	20	5,7	31	37,4	5 122
Ostprignitz-Ruppin	4	3	1,1	5	5,1	691
Potsdam-Mittelmark	52	35	13,8	58	68,0	9 905
Prignitz	6	4	1,3	6	7,6	1 026
Spree-Neiße	11	9	3,4	12	16,1	1 885
Teltow-Fläming	26	19	10,4	26	30,9	5 037
Uckermark	5	4	1,8	6	6,9	1 046
<b>Land Brandenburg</b>	<b>339</b>	<b>234</b>	<b>72,6</b>	<b>354</b>	<b>439,0</b>	<b>59 390</b>
01.01.-28.02.2015						
Brandenburg an der Havel	9	6	0,3	9	10,1	1 282
Cottbus	14	9	4,5	15	17,8	2 082
Frankfurt (Oder)	7	5	1,2	7	7,5	978
Potsdam	21	16	9,0	21	29,3	4 470
Barnim	26	17	2,2	27	33,0	4 360
Dahme-Spreewald	98	65	27,9	99	127,8	16 506
Elbe-Elster	10	7	4,9	10	12,4	1 612
Havelland	87	61	17,1	88	120,8	15 903
Märkisch-Oderland	74	51	8,5	79	99,1	12 665
Oberhavel	57	40	10,5	60	77,0	10 070
Oberspreewald-Lausitz	2	2	0,1	2	3,2	337
Oder-Spree	48	31	9,6	49	58,6	7 953
Ostprignitz-Ruppin	12	8	2,3	14	14,8	1 959
Potsdam-Mittelmark	84	58	21,4	91	111,0	15 822
Prignitz	9	7	2,5	9	11,8	1 565
Spree-Neiße	22	18	7,9	23	32,4	3 925
Teltow-Fläming	66	45	19,6	68	80,2	12 005
Uckermark	8	7	2,6	9	10,2	1 572
<b>Land Brandenburg</b>	<b>654</b>	<b>451</b>	<b>151,9</b>	<b>680</b>	<b>857,2</b>	<b>115 066</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
Februar 2015 und 01.01.-28.02.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Februar 2015					
Brandenburg an der Havel	2	12	16,2	–	–
Cottbus	1	2	4,2	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	2	4	10,3	–	–
Barnim	–	–	–	–	–
Dahme-Spreewald	3	21	28,7	–	–
Elbe-Elster	3	6	8,7	1	0,4
Havelland	5	11	17,3	–	–
Märkisch-Oderland	6	12	21,6	–	–
Oberhavel	5	37	38,4	–	–
Oberspreewald-Lausitz	1	3	4,2	–	–
Oder-Spree	–	–	–	–	–
Ostprignitz-Ruppin	1	0	0,5	–	–
Potsdam-Mittelmark	10	24	37,9	1	0,8
Prignitz	1	1	3,2	–	–
Spree-Neiße	2	13	16,5	–	–
Teltow-Fläming	1	2	3,4	–	–
Uckermark	3	4	7,5	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>46</b>	<b>150</b>	<b>218,5</b>	<b>2</b>	<b>1,2</b>
01.01.-28.02.2015					
Brandenburg an der Havel	3	18	26,8	–	–
Cottbus	1	2	4,2	–	–
Frankfurt (Oder)	1	1	1,2	–	–
Potsdam	3	5	12,9	–	–
Barnim	1	0	0,8	–	–
Dahme-Spreewald	4	33	45,0	–	–
Elbe-Elster	4	11	17,9	1	0,4
Havelland	7	12	20,5	–	–
Märkisch-Oderland	8	24	40,7	–	–
Oberhavel	13	69	88,2	2	0,9
Oberspreewald-Lausitz	2	5	8,3	–	–
Oder-Spree	2	4	7,7	–	–
Ostprignitz-Ruppin	1	0	0,5	–	–
Potsdam-Mittelmark	13	39	64,4	1	0,8
Prignitz	3	2	5,7	–	–
Spree-Neiße	4	15	20,0	–	–
Teltow-Fläming	4	6	10,6	–	–
Uckermark	4	23	29,2	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>78</b>	<b>270</b>	<b>404,7</b>	<b>4</b>	<b>2,1</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

**Informationsservice**  
info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

**Standort Potsdam**  
Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

**Standort Berlin**  
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

**Internet-Angebot**  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

**Statistische Jahrbücher**  
mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

**Statistische Berichte**  
mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

**Informationen zu dieser Veröffentlichung**  
Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
bau@statistik-bbb.de

**Weitere Veröffentlichungen zum Thema**  
Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.